

Sieger des ersten Weltcupspringens der Europaliga: Bryan Balsiger

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 16. Oktober 2022 um 18:15

Oslo. Zum Auftakt der 43. Saison um den Springreiter-Weltpokal seit 1978 gewann in Oslo der Schweizer Bryan Balsiger die erste Konkurrenz der Europaliga. Bester Deutscher war der Hesse Daniel Deußer.

Das von Norwegischer Krone auf Euro umgerechnete mit rund 192.445 Euro dotierte erste Weltcupspringen der 43. Saison seit 1978/ 79 gewann in Oslo der 25 Jahre alte Schweizer Bryan Balsiger. Der Nationen-Preisreiter sicherte sich nach Stechen auf der 13 Jahre alten Stute Dubai du Bois Pinchet den ersten Rang und ein Preisgeld von rund 48.111 Euro. Auf den nächsten Plätzen nach ebenfalls fehlerfreien Stechrunden folgten die Norwegerin Victoria Gulliksen auf dem Hannoveraner Wallach Equine America Papa Roach (38.400) und aus Irland Eoin McMahon auf der Holsteiner Casall-Schimmelstute Chakra (28.666). Weltcup-Verteidiger Martin Fuchs (Schweiz) war nicht am Start.

Bester Deutscher im Stechen mit zweitbesten Zeit, aber einem Abwurf, war als Sechster der zweimalige deutsche Meister und Weltcupsieger in Lyon 2014, Daniel Deußer (Reijmenam/ Belgien) auf der Stute Killer Queen (10.200). Einen Tag davor war Deußer - Sieger im Großen Preis von Aachen im letzten Jahr - mit der Stute Kiana van het Herdershof Zweiter (24.055) geworden im Großen Preis von Oslo hinter dem Brasilianer Marlon Modolo Zanotelli auf Edgar M (24.055). Als Dritter konnte sich der diesjährige Grand Prix-Sieger von Aachen, Gerrit Nieberg (Münster-Wolbeck), auf Ben platzieren (14.433).

[Weltcupspringen Oslo](#)